

FILL-Portrait #1

...unsere Jungs kommen zu Wort!



Philipp, herzlichen Dank für Deine Zeit und Glückwunsch zu dieser ehrenvollen Aufgabe!



Gerne, Micha!

Philipp, wie verlief Eure Vorbereitung, bist Du zufrieden damit?

Insgesamt läuft die Vorbereitung ganz gut dieses Jahr. Wir haben eine gute Trainingsbeteiligung und die Jungs haben Spaß dabei! Bisher haben wir noch kein Vorbereitungsspiel verloren, von dem her kann man aktuell voll zufrieden sein.

Du bist schon ewig bei der Spielvereinigung... Warum? Gibt es etwas, das ihn für Dich besonders macht?

Ich spiele schon immer in Unterrot, ja. Mit meinen Kumpels haben wir damals in jeder Jugend zusammengespielt und danach natürlich auch bei den Aktiven. Daraus hat sich natürlich auch eine lange Freundschaft zu allen weiteren Beteiligten rund um den Verein entwickelt. So könnte man sagen, dass Unterrot für mich eine Herzensangelegenheit geworden ist.

Auf jeden Fall wieder den Sprung in die A-Klasse!

„Aufbau oder Schnellschuss aus der Hüfte“?! Gibt es für Dich, beziehungsweise in Unterrot, eine Art „3-Jahres-Plan“?

Also für mich persönlich nicht, weil ich denke, dass ich in drei Jahren meine Kickschuhe bereits vergraben habe (lacht). Der Verein will auf jeden Fall wieder den Sprung in die A-Klasse schaffen und wir können es in spätestens zwei Jahren auch wieder schaffen!

Dann kommen wir gleich zu einem Klassiker: Ihr wollt „oben mitspielen“. Wie lautet Dein Saisonziel für Unterrot?

Mein persönliches Ziel...
...um die Meisterschaft spielen wäre eine feine Sache!

Na wenigstens nimmst Du das Wort „Meister“ in den Mund (lacht)

Mal in den Spiegel geschaut: Was tust Du selbst, um es zu erreichen?

Weiter meine alten Knochen quälen, das muss mittlerweile reichen.

Nun kennt man Dich bereits, zumindest im Großteil des FILL-Kosmos und man weiß, dass Du Deine „alten Knochen“ mit der richtigen Einstellung „quälst“.

Aber herrscht denn auch in Eurem Team die richtige Einstellung?

Bisher sieht es tatsächlich ganz gut aus, ja. Die Jungs scheinen heiß auf die neue Saison zu sein und jeder Einzelne will sich für die erste Elf empfehlen.

Das klingt mit Unterroter Ohren sicher vernünftig. Aber auch nach Phrase (lacht)! Deckt sich die Phrase denn wirklich mit Eurer aktuellen Leistung?

Sicher gibt es immer ein paar Kleinigkeiten, an denen man weiter arbeiten muss. Aber wir sind auf einem guten Weg und sicher noch nicht da, wo wir hinwollen!

Unser Zusammenhalt wird diese Saison besser sein

Man möchte sich ja immer „weiterentwickeln“. Habt Ihr Euch im Vergleich zum Vorjahr gesteigert? Wie ist die Tendenz?

Wir haben einige gute Spieler dazu bekommen, die auch charakterlich sehr gut zum Verein passen. Ich denke, dass wir diese Saison einen stärkeren Zusammenhalt haben werden, als es die letzten Jahre der Fall gewesen ist. Und das kann sehr viel bewirken!

Das stimmt natürlich. Philipp, in der langen Zeit in Unterrot. Was war Dein bisher schönster Moment?

Das ist relativ einfach, das war der Meistertitel 2016!



Da lief sicher Vieles richtig gut! Aber was läuft in Deinem Verein, aus Spielersicht, nicht gut?

Es wäre toll, wenn wir jedes Jahr einige Spieler aus der Jugend bekommen würden. Aber diese Probleme kennt ja so gut wie jeder Verein hier in der Region...

Schönes Thema! Wie begeistert man bei Euch, oder auch Du selbst, Kinder, damit der Verein eine Zukunft hat?

Wir versuchen Turniere anzubieten. Aber wie bereits erwähnt, ist das ein ganz schwieriges Thema. Grundsätzlich haben die Jugendlichen heutzutage einfach zu viele andere Beschäftigungsmöglichkeiten, als Fußball im Verein zu spielen.

Und wie würdest Du das Thema anpacken, um es zu verbessern?

Gute Frage... Man muss sicher Anreize schaffen, um die jungen Leute an den Verein zu binden. Vielleicht ähnlich, wie es der SV Frickenhofen oder Gaillardorf mit den namhaften Turnieren machen.

Philipp, kommt für Dich selbst denn ein Job im Jugendfußball in Frage?

Jein. Ich habe vor ein paar Jahren schon mal unsere D-Jugend trainiert, aber aktuell ist das kein Thema für mich.



Welchen Stellenwert hat Fußball für Dich und wie hat der Sport Dich seither beeinflusst?

Früher war Fußball für mich alles und man ist nach der Schule sofort auf den Bolzplatz zum Kicken! Und man war in jedem Training...

Mittlerweile sehe ich das aber alles ein bisschen lockerer, jetzt gibt es Wichtigeres im Leben.

Das riecht schon etwas nach Karriereende (lacht). Schneller Themenwechsel: Was forderst Du von Deinem Trainer, unabhängig von der Person oder dem Namen?

Ein Trainer sollte immer viel mit den Spielern sprechen, um Entscheidungen klarzustellen und auch Missverständnisse zu vermeiden. Außerdem sollte er eine Mannschaft immer motivieren können!

Und was forderst Du von Deinen Mitspielern?

An sich Respekt und Disziplin. Aber immer auch einen lockeren Umgang untereinander.

Wo wir bei Deinen Mitspielern sind. Wie beurteilst Du Dich selbst in Bezug auf Euer Mannschaftsgefüge?

Naja, als Kapitän hoffe ich doch stark, dass ich als Führungsspieler akzeptiert bin! (lacht)

Und welche Schlagzeile würdest Du gerne über Dich lesen?

„Smolka schießt Unterrot zur Meisterschaft und beendet anschließend seine Karriere!“

Daran kannst Du mit mir arbeiten (lacht)! Philipp, wir schauen auf die anderen Mannschaften. Für welchen Verein aus dem FILL-Kosmos hegst Du Sympathie?

Da gibt es eigentlich keinen speziellen Verein. Sonntagabends schaue ich immer als erstes, wie der TSV Gaildorf, Sulzbach-Laufen, Oberrot oder Fichtenberg gespielt haben.

Und gegen wen aus dem FILL-Gebiet spielst Du am liebsten?

Gegen den TSV Sulzbach-Laufen! Das ist einfach ein klassisches Derby für uns in Unterrot, bei dem auch immer sehr viele Zuschauer da sind - Emotionen pur!

Dann mal etwas Spekulatives: Angenommen, es gäbe einen direkten Vergleich, zum Beispiel in einem Turnier, zwischen den FILL-Mannschaften. Wer würde diesen gewinnen?

Ohje. Dazu kenne ich Mannschaften wie Obersontheim oder Bühlerzell nicht gut genug, um das einschätzen zu können. Ich würde aber schon sagen, dass es eine Mannschaft aus der Bezirksliga machen würde. Also Sulzbach/Laufen, Obersontheim oder Bühlerzell.



Noch was zu Eurem nächsten Gegner, dem TAHV Gaildorf. Wie ist Dein persönliches Grußwort an die Jungs?

Burada olmana sevindim Ve 3 puan için teşekkürler!

Okay...Philipp, noch etwas zu den Zuschauern. Wie viele Zuschauer schauen regelmäßig bei Euch zu und was möchtest Du Euren Anhängern ausrichten?

Da wir die letzten Jahre leider nicht so erfolgreich waren, hält sich die Zuschauerzahl gerade in Grenzen. Aber ein ganz großes Dankeschön an die, die regelmäßig zu unseren Spielen kommen und uns unterstützen! Ich verspreche Euch, dass wir dieses Jahr wieder mehr Spiele gewinnen!

Schön, Danke Phillip! Zu guter Letzte noch eine Runde durch das FILL-Gebiet. Bitte nenne mir das, was Dir direkt zu den anderen Vereinen einfällt!

Okay, leg' los...

TSV Obersontheim...

...dort finden im Winter gefühlt alle Testspiele statt.

TSV Gaildorf...

...ist unaufsteigbar.

TSV Eutendorf...

...Geht überraschend lange gut! Ich habe zu Beginn gedacht, dass es ein zweites Kirchenkirnberg gibt.

TAHV Gaildorf...

...ist alle Jahre wieder eine Wundertüte.

Spfr. Bühlerzell...

...richtig geiler Faschingsumzug

TSF Gschwend...

...da soll's ein gutes Fitnessstudio geben

SV Frickenhofen...

...ähnlich wie wir: eine Tendenz zur Fahrstuhlmannschaft in den letzten Jahren.

FC Ottendorf...

...in Ottendorf scheint es, als ob die besten Jahre vorerst vorbei sind.

SGM Hohenstadt/Untergröningen...

...sorry, da beschäftige ich mich fußballtechnisch fast gar nicht damit...

TSV Sulzbach/Laufen...

...sehr starke Generation und verdient in der Bezirksliga!

SK Fichtenberg...

...die hätten uns letzte Saison im letzten Saisonspiel gewinnen lassen sollen, dann hätten sie sich die Schmach in der Relegation erspart! (lacht)

Spvgg Kirchenkirnberg...

...in Kiki habe ich mein erstes Spiel bei den Aktiven gemacht! In dem Jahr ist Kiki Meister geworden, ist also ziemlich lange her...

FC Oberrot...

...ist die zweitbeste Mannschaft im Rottal!

Philipp, herzlichen Dank und alles Gute!

Info Philipp Smolka (31)

Position: Abwehr/Mittelfeld

Im Verein seit: schon immer

Bisherige Vereine: nur Spvgg Unterrot

Da bin ich am Abend vor einem Spiel anzutreffen: Meistens zu Hause, denn die Zeiten, in denen man vorher noch feiern war, die sind vorbei....

...Jaa, Ausnahmen kommen vor (lacht)